



Hittenkirchner Theaterer proben wieder

Beitrag

Anfang Dezember 2019 feierte man mit der Komödie „Allein unter Kähen“, einem Schwank von Cornelia Willinger, das 15-jährigen Bestehen der Hittenkirchner Theaterer. Als der Vorhang zum letzten Mal fiel, war keinem aus dem routinierten Laienspielerensemble bewusst, dass dies der letzte Auftritt für lange Zeit sein würde.

Nach einer fast zweijährigen Zwangspause haben sich die verantwortlichen Theaterer zusammen mit der Vorstandschaft des Trachtenvereins „Almarausch Hittenkirchen“ entschlossen, für November/Dezember ein neues Stück einzustudieren. Die Auswahl fiel dabei auf ein Werk von Ray Cooney, einem der erfolgreichsten britischen Komödienautoren, mit dessen Stück „Doppelt leben hält besser“ die Hittenkirchner bereits 2014 einen großen (Lach-)Erfolg feiern konnten. Bei „Lügen haben junge Beine“ handelt es sich um die Fortsetzung dieser turbulenten Farce, die sich auch ohne Kenntnis des ersten Teils der Komödie problemlos genießen lässt. Im Mittelpunkt steht dabei Taxifahrer Hans Schmidt, gespielt von Eugen Unterstrasser, der mit zwei Frauen verheiratet ist und in zwei unterschiedlichen Haushalten wohnt. Nur sein Freund Stani (Franz Wändl) ist in das Doppelleben eingeweiht und hilft ihm immer wieder aus verzwickten Situationen. Wer die Hittenkirchner Truppe um Spielleiter Franz Wändl kennt, der weiß, dass es wieder einen kurzweiligen und turbulenten Theaterspaß mit bayerischen Nuancen geben wird. Nähere Angaben über die genauen Spieltermine und die dann geltenden Schutz- und Hygieneauflagen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Bericht und Foto: Georg Leidel – Szenenbild aus dem Schwank „Allein unter Kähen“ aus dem Jahr 2019



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Hittenkirchen
4. Theater Hittenkirchen